

Die SCHORDONK

auch Schordong oder gar Schardunk in alten Flurkarten geschrieben - oberhalb der Lanker Pappelallee gelegen, etwa zwischen Tennisplatz und dem Weg von der Fronhof-/Mörickestraße zum Ismerhof im Feld.

Das Wort Schor ist eine heute noch gebräuchliche Bezeichnung für Ernte oder Ertrag, z.B.

en joe Schor = ein guter Ertrag
de eschte Schor = die Hauptfrucht
de twäde Schor = die Zweitfrucht oder der Nachbau.

Mit Donk bezeichnet man eine hochwasserfreie Erhöhung in der Landschaft.

Somit deutet der Flurname Schordonk auf eine Ackerfläche hin, die im Vergleich zu anderen Feldern gute Erträge bringt.

in eigener sache in eigener sache in eigener sache in eigener

Heimatkreis Lank

**Studien- und
Wanderfahrt**

Lank. 40 Personen nahmen an der Studienfahrt des Heimatkreises Lank teil, die per Bus zum Rheinischen Landesmuseum nach Bonn führte. Die Hoffnung, Grabfunde aus Lank-Latum oder Matronensteine aus Ossum besichtigen zu können, ging nicht in Erfüllung, denn aus Platzmangel können im Landesmuseum nur besonders gut erhaltene „Prunkstücke“ ausgestellt werden, wie zum Beispiel der in Xanten gefundene Caelius-Stein oder ein unter dem Bonner Münster gefundener Matronen-Altar aus der Römerzeit.

Funde aus Meerbusch gab es aber doch zu sehen. In einem besonderen Saal konnten die 1962 bei Haus Meer entdeckten Gegenstände aus der Frankenzzeit besichtigt werden. Besonders bewundert wurden zwei vollständig erhaltene Einbaum-Boote und das Fragment eines Wagenrades.

Nach dem Museumsbesuch führen die Lanker Heimatfreunde ins Siebengebirge. Eine Kurzwanderung mit Café-Besuch rundete die von Adolf Löffler gut vorbereitete Studienfahrt ab.

Die nächsten Termine:

Di 13. September

Di 18. Oktober s. Seite 124

Di 8. November

Der Heimatkreis wächst weiter! Wir freuen uns darüber.

Allen neuen Mitgliedern ein herzliches Willkommen.

Die nächste Ausgabe erscheint im November.

